

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 95 (1988)

Heft: [10]

Rubrik: SVT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zahlenspiegel der Schweiz 1988

Wie hoch ist das Volkseinkommen und wie wurde es verteilt? Wieviele Personen sind in der Landwirtschaft, in der Maschinenindustrie oder im Handel tätig? Wie haben sich Löhne und Arbeitszeiten in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Wer verbrauchte 1987 wieviel Energie und welche? Wofür geben Bund, Kantone und Gemeinden die Steuergelder hauptsächlich aus? Welches Gewicht kommt den wichtigsten schweizerischen Exportbranchen zu? Wie stark sind die einzelnen Parteien in den kantonalen Parlamenten vertreten? All dies und eine Menge weiterer Fakten vermittelt der «Zahlenspiegel der Schweiz», dessen neuste Ausgabe die «Wirtschaftsförderung» soeben veröffentlicht hat. Wie üblich ist die handliche Taschenstatistik aufdatiert und inhaltlich überarbeitet worden; die Tabellen enthalten die wichtigsten wirtschafts-statistischen Daten unseres Landes sowie Angaben über Geografie, Bevölkerung und Politik. Als sehr nützlich erweisen sich die langfristigen, oft Jahrzehnte zurückreichenden Zahlenreihen, und auch internationale Vergleiche fehlen nicht. Neu werden im Zahlenspiegel 24 in den Tabellen verwendete wirtschaftliche Fachbegriffe kurz erläutert. Außerdem erleichtert ein Register, das über 300 Stichworte von A bis Z umfasst, das Nachschlagen.

(Preis Fr. 4.50 pro Stück. Schriftlich zu bestellen bei der Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft, Postfach 502, 8034 Zürich)



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

September 1988: Mitgliedereintritte

Wir freuen uns, neue Aktivmitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten begrüssen zu dürfen und heissen sie willkommen.

Christian Bairhuber
Schneckengasse 15
A-7053 Hornstein

Christine Engel
Birkenweg 24
A-2380 Perchtoldsdorf

Werner Kenel
Böschenweg 6
8856 Tuggen

Joseph Müller
Schweiz. Textil-, Bekleidungs-
und Modefachschule
9630 Wattwil

Victoria Pelluch
Dufourstrasse 195
8008 Zürich

Christine Wehrli
Steingrubenweg 154
4125 Riehen

Ihr Vorstand SVT

Der Farbstern

Der Farbstern gehört zur Farbenlehre von Johannes Itten, der mit dem Buch «Kunst der Farbe» im selben Verlag erschienen ist. Es handelt sich um eine Mappe mit Anleitung, dem Farbstern mit 12 Farben auf Karton und 8 Scheiben zum Aufsetzen und Drehen. Mit dem Farbstern und den sogenannten Klangscheiben ist es möglich, 49 passende Farbkombinationen zu finden. Zwei-, Drei-, Vier-, Fünf- und Sechsklänge können damit sichtbar gemacht werden. Es ist ein ideales Instrument gerade auch für Textilschaffende in handlicher, durchdachter Ausführung.

Die Gattin Ittens, Anneliese, hat sich selbst über Jahre mit der Farbenlehre beschäftigt und hat nach dem Tod ihres Mannes diesen Farbstern nach seinen Ideen und hinterlassenen Modellen entwickelt. Für das weitere Feld der Farbkombinationen und Varianten unter Einbezug von Weiss und Schwarz sollte allerdings die «Kunst der Farbe» beibezogen werden. Beide erwähnten Werke sind im Otto Maier Verlag, Ravensburg, erschienen.

CGF

2. Textilindustrie und Chemie im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie

Kursorganisation: **BWL-Textil Geschäftsstelle,
Neubadrain 90, 4102 Binningen BL**

Kursleitung: **P. + D. Villinger, H. J. Stein,
Dr. G. Siegrist**

Kursort: Kongresshaus Zürich, Gartensaal,
Gotthardstrasse 5, 8022 Zürich

Kurstag: Freitag, 4. November 1988

Programm:

Vormittag:

- Modellfall Glatt (SG/AR) aus dem Blickwinkel des BUS/der Kte. SG/AR und der Gemeinde (am Beispiel von Herisau)
- Umweltverträglichkeit (aufgezeigt an den Beispielen: Abbaubarkeit, Toxizität, Klärschlamm)
- Lösungsvorschläge – neue Produkte

Nachmittag:

- Diskussion (Podium)
- Auswaschbarkeit neuer Schlichtemittel (Beziehung auf die vorliegenden Modelle)
- Zukünftige Produkte für die Vorbehandlung, die biologisch abbaubar sind
- Diskussion

Kursgeld: Fr. 95.–

Zielpublikum: Mitglieder der SVF, SVCC, SVT, der chemischen Industrie, Mitglieder von VEGAT, VSTV, IVT, VSTI, VSA, der Behörden

Anmeldeschluss: Oktober 1988. Anmeldung an das SVT-Sekretariat, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

3. Kreditmanagement

Wie vermeide ich Debitorenverluste?

Kursorganisation: **Piero Buchli**, 9240 Uzwil

Kursleitung: **Piero Buchli, 9240 Uzwil**

Kursort: Hotel Zofingen, 4800 Zofingen (AG)

Kurstag: Freitag, 18. November 1988,

9.00 – ca. 16.00 Uhr

Programm:

- **Kreditmanagement** – eine Notwendigkeit?

Herrn *Max J. Roost*, Vizedirektor, Eidg.

Versicherungs-AG, 8039 Zürich

- Die **Kreditversicherung** als Instrument des Kreditmanagements

Herrn *P. Werder*, Marketingleiter, Eidg.

Versicherungs-AG, 8039 Zürich

- Früherkennung von **Bonitätsrisiken**

Herrn *Hansruedi Thoma*, Direktor der Novinform AG, 8047 Zürich

- **Kreditmanagement** und **Mahnwesen** in der Praxis

- Herrn *Hans Häring*, Geschäftsleitung,

Niederer & Co. AG, 9620 Lichtensteig

- anschliessend Diskussion mit allen Referenten

Kursgeld: Mitglieder Fr. 150.–; Nichtmitglieder

Fr. 170.– Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum: Finanz- und Verkaufsverantwortliche, Kredit- und Debitorenbuchhalter, interne und externe Verkaufs- und Kreditsachbearbeiter

Anmeldeschluss: 10. November 1988

4. Rieter Trends und Neuentwicklungen

Kursorganisation: SVT, **Martin Bösch**, 8808 Pfäffikon

Kursleitung: **Werner Klein**, Maschinenfabrik Rieter AG

Kursort: Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur

Besammlung: Technorama, Oberwinterthur

Kurstag: 30. November 1988, 8.30–16.30 Uhr

Programm:

1. Das neue Rieter Programm

2. Transportsystem:

- Zweckmässigkeit

- Flexibilität

- Funktionalität

3. Ringspinn:

- Technik

- Betriebssicherheit

- Information

4. Spincomat:

- Produktivität

- Automation

- Zuverlässigkeit

5. Garne der Kurzstapelsspinnerei in den 90er Jahren

6. Maschinenbesichtigung

7. Schlussdiskussion

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 80.–,

Nichtmitglieder Fr. 100.–, inkl. Verpflegung

Zielpublikum: Technisches und kaufmännisches Kader aus den Bereichen Garnezeugung, Garnhandel, Strickerei und Weberei

Anmeldeschluss: Freitag, 11. November 1988

5. Taschenrechner: Einführungskurs in die Bedienung und Programmierung des Taschenrechners HP 11C

Kursorganisation:

SVT, Hans Rudolf Gattiker, 8833 Samstagern

Kursleitung:

Jakob Kaiser, Ing. HTL, 9630 Wattwil

Kursort:

Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Kurstag:

Freitag, 25. November 1988, 9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Programm:

1. Aufbau des Rechners
2. Grundoperationen (Löschtasten/ Anzeigeformate/ Doppel- und Umkehrfunktionen)
4. Datenspeicherung (indirekte Speicherarithmetik)
5. Programmierung (Programm-Mode/Programm- Eingabe/Programmkorrekturen/ Speicherumwandlung/RUN-Mode)

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS, Fr. 220.–

Nichtmitglieder Fr. 240.–

Im Kursgeld sind inbegriffen:

Taschenrechner Modell HP 11 C mit Kursunterlagen, Verpflegung.

Zielpublikum:

Fachpersonal aus Textilfabrikation und -handel, welches Freude im Umgang mit dem Taschenrechner erwerben möchte.

Anmeldeschluss: Freitag, 1. November 1988

Besonderes: Teilnehmerzahl beschränkt!

Kursziel:

Der Teilnehmer soll den Taschenrechner HP 11 C in seinen wichtigsten Funktionen bedienen sowie einfache Programmierübungen selbstständig ausführen können.



Ein wichtiges Anliegen der SVT ist das Durchführen von Exkursionen. Nach der erfolgreichen Reise nach Hof, hat, während Sie diese Zeilen lesen, bereits eine weitere begonnen: Die Expedition in den fernen Osten.

Rund 40 Teilnehmer befinden sich jetzt auf dem Weg nach Singapore, Japan und Hong Kong. Besucht werden verschiedene Betriebe der Textilindustrie, wenn möglich in allen drei Ländern.

Einige hochinteressante Besichtigungen stehen auf dem Programm. So hofft die Gruppe, etwas genauer über das japanische Wirtschaftswunder und die Qualitätskontrolle zu erfahren. Über alles Wissenswerte und wie es der Expedition erging, wird Ihnen anschliessend berichtet.